

Datum: 17.08.2023

Az.: 50 mö-

## **Beschlussvorlage - öffentlich -**

	Beratungsfolge	Datum
1.	Ausschuss für Arbeit und Soziales	30.08.2023

### **Betreff:**

Bericht zum Fallmanagement im Kommunalen Integrationsmanagement - KIM

### **Bestandteile dieser Vorlage sind:**

1. Das Deckblatt
2. Der Beschlussvorschlag und die Sachdarstellung

Der Bürgermeister In Vertretung  Busch Erste Beigeordnete	
---	--

Amtsleiter  Lamparski	Sachgebietsleiter  Möllmann	
-----------------------------	-----------------------------------	--

**Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Arbeit und Soziales der Stadt Bergkamen nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

**Sachdarstellung:**

Die Stadt Bergkamen beteiligt sich seit dem 01.01.2022 an dem Landesprojekt „Kommunales Integrationsmanagement (KIM)“ bei dem Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration NRW (MKFFI) des Landes Nordrhein-Westfalen im Rahmen des Bausteins II. Der Baustein II definiert in diesem Förderprogramm das individuelle rechtskreisübergreifende Fallmanagement für geflüchtete Menschen, welches vor Ort, also in den kreisangehörigen Kommunen zu etablieren ist.

Der Rat der Stadt Bergkamen hat in seiner Sitzung vom 25.11.2021 die grundsätzliche Beteiligung an dem zunächst bis zum 31.12.2022 befristeten Projekt beschlossen (Drucksache Nr. 12/0377). Das Land NRW hat zwischenzeitlich entschieden, das Projekt zu entfristen. In der Sitzung des Rates der Stadt Bergkamen vom 15.06.2023 wurde der vertraglichen Verlängerung über den vg. Zeitpunkt hinaus zugestimmt (Drucksache Nr. 12/1002).

Die für das Fallmanagement im Kommunalen Integrationsmanagement bereitgestellte Stelle ist innerhalb der Verwaltung dem Amt Bürgerdienste, Ordnung und Soziales zugeordnet. Die personelle Besetzung erfolgte zum 01.01.2023 mit dem Beschäftigten Özkan Özalp.

In der Sitzung des Ausschusses wird zum aktuellen Stand der inhaltlichen Konzeption, zur Einbindung der Stelle in das kreisweite Projekt KIM sowie zur täglichen Praxis berichtet.